MAG JOHANNES SOMMERER
STEUERBERATER

Am Kirchensteig 22
2011 Untermallebarn

tel: +43 (0)676 6771876
fax: +43 (0)2267 20231
office@stb-sommerer.at
www.stb-sommerer.at

JAHRES-ABSCHLUSS

2024/2025

Kohlschein Baumaschinenhandel GmbH

1140 Wien, Linzerstraße 459

Mag. Johannes Sommerer
Steuerberater
2011 Sierndorf, Am Kirchensteig 22

Kohlschein Baumaschinenhandel GmbH

zum 30. Juni 2025

Aktiva	30.06.2024 TEUR	%	30.06.2025 EUR	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Software	9	0,1	5.771,47	0,1
II. Sachanlagen				
1. Maschinen	46	0,4	38.249,83	0,3
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	75	0,7	112.014,11	1,0
	121	1,1	150.263,94	1,3
III. Finanzanlagen				
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	112	1,0	159.815,68	1,4
	242	**2,1**	**315.851,09**	**2,8**
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Waren	8.803	76,7	8.471.898,94	74,0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.303	20,1	2.469.472,15	21,6
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	85	0,7	152.117,07	1,3
	2.388	20,8	2.621.589,22	22,9
III. Kassenbestand	7	0,1	3.358,96	0,0
	11.198	**97,6**	**11.096.847,12**	**97,0**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**19**	**0,2**	**5.259,65**	**0,1**
D. Aktive latente Steuern	**20**	**0,2**	**26.326,26**	**0,2**
Summe Aktiva	**11.479**	**100,0**	**11.444.284,12**	**100,0**

Kohlschein Baumaschinenhandel GmbH

zum 30. Juni 2025

Passiva	30.06.2024 TEUR	%	30.06.2025 EUR	%
A. Eigenkapital				
I. eingefordertes Stammkapital	600	5,2	600.000,00	5,2
II. Bilanzgewinn	2.728	23,8	3.092.549,77	27,0
	3.328	**29,0**	**3.692.549,77**	**32,3**
B. Investitionszuschüsse	**2**	**0,0**	**1.242,60**	**0,0**
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen	104	0,9	159.815,68	1,4
2. Steuerrückstellungen	107	0,9	32.391,00	0,3
3. sonstige Rückstellungen	105	0,9	128.386,05	1,1
	316	**2,8**	**320.592,73**	**2,8**
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.297	11,3	1.636.075,34	14,3
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.401	47,1	5.151.581,63	45,0
3. sonstige Verbindlichkeiten	1.135	9,9	642.242,05	5,6
	7.833	**68,2**	**7.429.899,02**	**64,9**
Summe Passiva	**11.479**	**100,0**	**11.444.284,12**	**100,0**

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025

	2023/2024 TEUR	%	2024/2025 EUR	%
1. Umsatzerlöse	**22.737**	**100,0**	**21.639.557,97**	**100,0**
2. sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0	0,0	1.599,19	0,0
b) übrige	196	0,9	208.375,01	1,0
	196	**0,9**	**209.974,20**	**1,0**
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a) Materialaufwand	18.364	80,8	17.149.570,40	79,3
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	81	0,4	117.488,22	0,5
	18.445	**81,1**	**17.267.058,62**	**79,8**
4. Personalaufwand				
a) Gehälter	1.518	6,7	1.603.574,55	7,4
b) soziale Aufwendungen	447	2,0	480.383,41	2,2
	1.965	**8,6**	**2.083.957,96**	**9,6**
5. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	**88**	**0,4**	**83.181,50**	**0,4**
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) übrige	**1.498**	**6,6**	**1.844.374,41**	**8,5**
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	**938**	**4,1**	**570.959,68**	**2,6**
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**3**	**0,0**	**3.497,96**	**0,0**
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**59**	**0,3**	**96.459,15**	**0,5**
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzergebnis)	**-56**	**-0,2**	**-92.961,19**	**-0,4**
11. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10)	**882**	**3,9**	**477.998,49**	**2,2**
12. Steuern vom Einkommen	**208**	**0,9**	**113.594,24**	**0,5**
13. Ergebnis nach Steuern	**674**	**3,0**	**364.404,25**	**1,7**
14. Jahresüberschuss	**674**	**3,0**	**364.404,25**	**1,7**
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	**2.054**	**9,0**	**2.728.145,52**	**12,6**
16. Bilanzgewinn	**2.728**	**12,0**	**3.092.549,77**	**14,3**

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Die Bewertung erfolgte in Übereinstimmung mit dem Konzept der Unternehmensfortführung.

Es ergeben sich keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

1.2. Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Software	3,00 - 5,00

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Maschinen	3,00 - 8,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00 - 15,00

Vom Wahlrecht der degressiven Abschreibung in Höhe von 30 % wurde Gebrauch gemacht.

1.3. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

1.4. Rückstellungen

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellung für ähnliche Verpflichtungen betrifft die Jubiläumsgeldrückstellung und wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2,08 % (Vorjahr: 1,86 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 2,00 % (Vorjahr: 2,00 % und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 0,00 % (Vorjahr: 0,00 %) wurde berücksichtigt.

Pensionsrückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen wurde nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2,08 % (Vorjahr: 1,86 %), des gesetzlichen Pensionsantrittsalters und unter Zugrundelegung der Berechnungstafeln AVÖ 2018-P berechnet.

Die Pensionszusage ist durch einen auf das Leben der Arbeitnehmer abgestellten Versicherungsvertrag (Penionsrückdeckungsversicherung) kongruent rückgedeckt. Die Ansprüche aus der Rückdeckungsversicherung sind an die Berechtigten verpfändet. Der Wert der Versicherung zum 30.06.2025 beträgt EUR 159.815,68 (Vorjahr: EUR 111.967,48).

Die steuerlich zulässige Rückstellung beträgt EUR 67.628,55 (Vorjahr: EUR 45.947,85).

Die Rückstellungen für Pensionen gliedern sich wie folgt:

	30.06.2024 EUR	30.06.2025 EUR
Rückstellungen für Pensionen	103.523,28	159.815,68

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

1.5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

1.6. Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle der Deckung durch Termingeschäfte wurde die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

1.7. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Aufgrund der Corona-Pandemie oder des Kriegs in der Ukraine wurden die bisher angewandte Bilanzierung- und Bewertungsmethoden nicht geändert.

Aufgrund der Corona-Pandemie oder des Kriegs in der Ukraine wurden keine Bilanzposten umgewertet.

Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

1.8. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind in folgendem Anlagenspiegel dargestellt:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen kumuliert			Buchwert
	01.07.2024 30.06.2025	Zugänge Abgänge	01.07.2024 30.06.2025	Abschreibungen Zuschreibungen	Abgänge	01.07.2024 30.06.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Software	40.479,41	0,00	31.164,41	3.543,53	0,00	9.315,00
	40.479,41	0,00	34.707,94	0,00		5.771,47
Sachanlagen						
Maschinen	125.908,21	10.977,92	79.996,72	18.639,58	0,00	45.911,49
	136.886,13	0,00	98.636,30	0,00		38.249,83
Betriebs- und Geschäftsausstattung	283.895,50	101.654,14	208.924,45	62.110,27	17.566,23	74.971,05
	365.482,60	20.067,04	253.468,49	0,00		112.014,11
	409.803,71	112.632,06	288.921,17	80.749,85	17.566,23	120.882,54
	502.368,73	20.067,04	352.104,79	0,00		150.263,94
Finanzanlagen						
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	111.967,48	47.848,20	0,00	0,00	0,00	111.967,48
	159.815,68	0,00	0,00	0,00		159.815,68
Summe Anlagenspiegel	562.250,60	160.480,26	320.085,58	84.293,38	17.566,23	242.165,02
	702.663,82	20.067,04	386.812,73	0,00		315.851,09

Nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksame Erträge:

In den sonstigen Forderungen sind folgende wesentliche Erträge enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden:

30.06.2025 EUR	30.06.2024 EUR
0,00	0,00
0,00	0,00

An die Gesellschaft nahestehende Personen wurden Kredite gewährt. Diese Kredite wurden zu fremdüblichen Konditionen gewährt und haben zum 30.06.2025 einen aushaftenden Saldo von EUR 0,00.

Latente Steuerschulden und Steueransprüche

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden. Es wurde daher ein Steuersatz von 23% angewandt. Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen.

	Latente Steuer		
	aktiv 30.06.2025	passiv 30.06.2025	
Anlagevermögen			
Sachanlagen			
Personenkraftwagen	933,78	-188,81	744,97
Rückstellungen			
Jubiläumsgeldrückstellung	4378,25		4.378,25
Pensionsrückstellung	21203,04		21.203,04
			0,00
			0,00
Summe Latente Steuern	26.515,07	-188,81	26.326,26

Die Summe der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt wurden, beträgt EUR 700.000,00 (Vorjahr: EUR 700.000,00). Die Art der dinglichen Sicherung besteht in Pfandrechten.

Nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksame Aufwendungen:

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind folgende wesentliche Aufwendungen enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden:

	30.06.2025 EUR	30.06.2024 EUR
Verbindlichkeiten Körperschaftsteuer	92.165,00	45.899,00
Umsatzsteuer Zahllast	416.465,54	586.560,90
Abgabenverrechnung L,DB,DZ	38.066,53	50.075,26
ÖGK Österr. Gesundheitskasse	77.917,45	70.357,31
Stadtkasse Wien	7.174,98	7.213,17
Sonst. Verbindlichkeiten	10.452,55	19.707,27
	642.242,05	779.812,91

Haftungsverhältnisse und sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen

	30.06.2024 EUR	30.06.2025 EUR
Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse	4.500,00	4.500,00
Art und Form jeder gewährten dinglichen Sicherheit: inkludiert in Pfandrecht über 200.000 EUR zu Geschäftskonto 109		

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Zusammensetzung:

	des folgenden Geschäftsjahres EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre EUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	644.597,21	1.089.041,94
Verpflichtungen aus Mietverträgen	159.904,92	799.524,60
Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
	804.502,13	1.888.566,54

1.9. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Zusammensetzung der Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen:

	2023/2024 EUR	2024/2025 EUR
BMVG Beitrag	21.380,84	22.249,58

1.10. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen EUR 10.340,10 (Vorjahr: EUR 6.891,90) und betreffen ausschließlich Prüfungsleistungen.

2. Sonstige Angaben

2.1. Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Jonke Michael
Mag. Jonke Stefan

Eine Aufschlüsselung gemäß § 239 Abs 1 Z 3 und 4 UGB unterbleibt, da sie weniger als drei Personen betrifft.

Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung beliefen sich auf EUR 110.400,00 (Vorjahr: 100.800,00). An ehemalige Mitglieder der Geschäftsführung wurden EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00) ausbezahlt.

Den Mitgliedern der Geschäftsführung gewährte Vorschüsse und Kredite:

	30.06.2024 EUR	30.06.2025 EUR
Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung		
gewährte Vorschüsse und Kredite	10.703,01	0,00
Zinsen	776,86	0,00
wesentliche Bedingungen: (Vorjahr: Verzinsung: 6% Monatliche Rückzahlung: 500 EUR)		

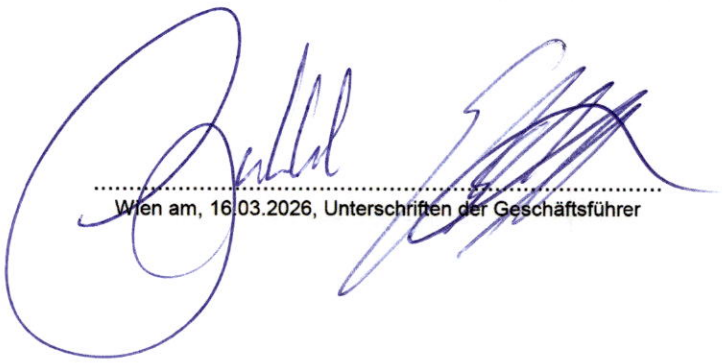
zurückgezahlte Beträge	6.000,00	0,00

Im Geschäftsjahr waren im Durchschnitt 28 Arbeitnehmer (Vorjahr: 25 Arbeitnehmer) beschäftigt. Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahrs, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:

	2024/2025	2023/2024
Arbeiter	0	0
Angestellte	28	25
Gesamt	28	25

2.2. Ergebnisverwendung

Vorschlag zur Verwendung des Ergebnisses: Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn 2024/2025 auf neue Rechnung vorzutragen.



Wien am, 16.03.2026, Unterschriften der Geschäftsführer

Darstellung des Unternehmens

Das Unternehmen wurde am 12.1.2011 in der heutigen Rechtsform gegründet. Standort ist seitdem 1140 Wien. Die Führung erfolgt durch die alleinvertretungsberechtigten Gesellschafter und Geschäftsführer Michael Jonke und Mag. Stefan Jonke.

Das Unternehmen ist in den Geschäftsbereichen Handel, Vermietung, Service und Reparatur von Hydraulikbaggern, diversen hydr. Anbaugeräten für Hydraulikbagger tätig. In diesem Bereich ist das Unternehmen österreichweit (ohne Vorarlberg, Tirol, Salzburg) tätig.

Unser strategisches Ziel, der Aufbau eines flächendeckenden Vertriebs von Kobelco Raupenbaggern in unserem Verkaufsgebiet, haben wir zu großen Teilen erreicht. 2017 wurde daher der Produktbereich um raupenmobile Sieb- und Brechanlagen österreichweit erweitert.

Darstellung des Geschäftsverlaufs und Lage der Gesellschaft

Es ist weiterhin eine steigende Marktakzeptanz der Firma Kohlschein und des Kobelco Kettenbaggers sowie der raupenmobilen Sieb- und Brechanlagen zu beobachten.

Vermögenslage

	30.06.2024 TEUR	30.06.2025 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Vorräte	8.803	8.472	-331	-3,8
Lieferforderungen	2.303	2.469	167	7,3
sonstige Forderungen	63	152	89	141,7
flüssige Mittel	7	3	-3	-50,7
Rechnungsabgrenzungsposten	19	5	-14	-72,8
Aktive latente Steuern	3	1	-2	-73,1
	11.198	**11.103**	**-95**	**-0,9**
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	182	123	-59	-32,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.297	747	-550	-42,4
Lieferverbindlichkeiten	5.401	5.152	-250	-4,6
sonstige Verbindlichkeiten	1.135	642	-493	-43,4
	8.015	**6.664**	**-1.351**	**-16,9**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**3.183**	**4.439**	**1.256**	**39,5**
Anlagevermögen				
Immaterielles Vermögen	9	6	-4	-38,0
Sachanlagen	121	150	29	24,3
	130	**156**	**26**	**19,9**
langfristiges Umlaufvermögen				
sonstige Forderungen	23	0	-23	-100,0
Aktive latente Steuern	17	26	9	51,8

	39	**26**	**-14**	**-35,1**
langfristiges Fremdkapital				
langfristige Rückstellungen	134	198	64	47,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	889	889	k. A.
Wertpapiere (Tilgungsträger)	-112	-160	-48	42,7
	22	**927**	**905**	**>999,9**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**3.331**	**3.694**	**363**	**10,9**
Stammkapital	**600**	**600**	**0**	**0,0**
Bilanzgewinn	**2.728**	**3.093**	**364**	**13,4**
Investitionszuschüsse	**2**	**1**	**-1**	**-47,2**
Summe Eigenkapital	**3.331**	**3.694**	**363**	**10,9**
Summe Fremdkapital	**8.149**	**7.750**	**-398**	**-4,9**
Bilanzsumme	**11.479**	**11.444**	**-35**	**-0,3**

Die Bilanzsumme hat sich im Wirtschaftsfjahr 2024/2025 um EUR -35.076,84 (-0,31%) auf EUR 11.444.284,12 vermindert. Im Wesentlichen ist dies durch die Veränderung der Vorräte um EUR -331.493,67 sowie der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um EUR 166.923,33 begründet.

Das Eigenkapital hat sich durch das Jahresergebnis auf EUR 3.692.549,77 verändert. Die Eigenkapitalquote im Wirtschaftsjahr 2024/2025 beträgt 32,27% (2023/2024: 28,99%).

Finanzlage

- Liquidität und Verschuldungsgrad

	30.06.2025	30.06.2024	30.06.2023
Liquidität	0,00	0,00	0,00
Verschuldungsgrad in %	209,82	244,67	270,72

- Kapitalflussrechnung

	2023/2024 TEUR	2024/2025 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**882**	**478**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Gewinn aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	0	-2
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	89	84
Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	-1	-1
Geldfluss aus dem Ergebnis	**970**	**560**
Ab-/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-1.595	101
Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	58	79
Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	197	-433

	-1.252	**-171**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**-370**	**307**
Zahlungen für Steuern		
Steuern vom Einkommen	-208	-114
aktive latente Steuern	-9	-7
Veränderungen Steuerrückstellungen	-196	-75
sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern vom Einkommen	-5	46
	-418	**-149**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**-788**	**158**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	0	4
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-95	-113
Finanzanlagenzugänge und sonstige Finanzinvestitionen	-38	-48
Investitionszuschüsse	0	0
	-133	**-156**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Veränderung der Forderungen gegenüber Gesellschaftern	5	11
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	355	-355
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	546	339
	906	**-5**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**-15**	**-3**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**22**	**7**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**7**	**3**

Die finanziellen Anforderungen sind durch die für den Handel mit Baumaschinen erforderlichen hohen Vorräte und Forderungen geprägt.

Ertragslage

Das Jahresergebnis beläuft sich auf 364.404,25 EUR und hat sich somit um EUR -309.908,64 verändert.

	2023/2024 TEUR	2024/2025 TEUR	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	22.737	21.640	-1.098	-4,8
Betriebsleistung	**22.737**	**21.640**	**-1.098**	**-4,8**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen				
Materialaufwand	18.378	17.170	-1.208	-6,6
Aufwendungen für bezogene Leistungen	81	117	36	44,8
Skontoerträge, Boni, Rabatte	-14	-20	-6	42,7
	18.445	17.267	-1.178	-6,4
Rohertrag I	**4.292**	**4.372**	**80**	**1,9**

Personalaufwand				
Gehälter	1.518	1.604	86	5,6
soziale Aufwendungen	447	480	34	7,5
davon Aufwendungen für Altersversorgung	45	56	12	26,1
davon Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	21	22	1	4,1
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	372	392	21	5,5
	1.965	2.084	119	6,1
Rohertrag II	**2.328**	**2.289**	**-39**	**-1,7**
sonstige betriebliche Erträge	196	210	13	6,9
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.498	1.844	346	23,1
Finanzerträge				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	3	0	10,1
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**1.029**	**658**	**-371**	**-36,1**
Abschreibungen	88	83	-5	-5,2
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**941**	**574**	**-367**	**-39,0**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	59	96	38	64,3
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**882**	**478**	**-404**	**-45,8**
Steuern vom Einkommen	208	114	-95	-45,4
Jahresüberschuss	**674**	**364**	**-310**	**-46,0**

Detaillierte Darstellung der Umsatzerlöse

	2023/2024 TEUR	%	2024/2025 TEUR	%	Veränderung TEUR	%
Umsatzerlöse						
400000 Erlöse Geräte/Maschinen	16.700	73,5	15.605	72,1	-1.095	-6,6
400010 Erlöse Geräte/Maschinen EU	218	1,0	1.085	5,0	867	397,9
400020 Erlöse Geräte/Maschinen (Export)	305	1,3	0	0,0	-305	-100,0
405000 Erlöse Gebrauchtgeräte	661	2,9	611	2,8	-50	-7,5
405010 Erlöse Gebrauchtgeräte (EU)	593	2,6	356	1,7	-237	-40,0
405020 Erlöse Gebrauchtgeräte (Export)	0	0,0	108	0,5	108	k. A.
408000 Erlöse Maschinenvermietung	932	4,1	871	4,0	-62	-6,6
408010 Erlöse Maschinenvermietung EU	15	0,1	0	0,0	-15	-100,0
409000 Erlöse Maschinenversicherungen	48	0,2	42	0,2	-6	-13,1
409010 Erlöse Maschinenversicherungen EU	0	0,0	0	0,0	0	-100,0
410000 Erlöse Ausrüstungen/Zubehör	233	1,0	57	0,3	-177	-75,7
410010 Erlöse Ausrüstungen EU	7	0,0	6	0,0	-1	-10,7
420000 Erlöse Ersatzteile	1.902	8,4	2.027	9,4	125	6,6

420010	Erlöse Ersatzteile (EU)	63	0,3	35	0,2	-28	-44,9
420020	Erlöse Ersatzteile (Export)	23	0,1	13	0,1	-10	-43,7
420100	Erlöse Versand Inl.	30	0,1	33	0,2	3	10,6
420110	Erlöse Versand EU	1	0,0	1	0,0	0	-14,1
420120	Erlöse Versand Drittl.	0	0,0	0	0,0	0	-49,2
430000	Erlöse Kundendienst	510	2,2	532	2,5	22	4,2
430010	Erlöse Kundendienst (EU)	10	0,1	4	0,0	-7	-62,2
480000	Mieterträge 20%	0	0,0	2	0,0	2	k. A.
480210	Sonst. Erträge EU	40	0,2	0	0,0	-40	-100,0
481110	Erträge Garantieleistungen EU	179	0,8	140	0,7	-39	-22,0
481120	Erträge Kostenersatz HINO EU	245	1,1	0	0,0	-245	-100,0
481130	Erträge Verkaufsförderung EU	33	0,2	128	0,6	95	287,9
		22.749	100,1	21.654	100,1	-1.095	-4,8
Skonti							
440000	Kundenskonto 20 %	-12	-0,1	-13	-0,1	-2	14,7
440900	Kundenskonto 20% unberecht.Abz.	0	0,0	-1	-0,0	-1	185,5
441000	Skontoaufwand ig Lieferungen	0	0,0	0	0,0	0	k. A.
441300	Kundenskonto sonst. Leistungen EU	0	0,0	0	0,0	0	k. A.
		-12	-0,1	-14	-0,1	-2	20,5
		22.737	100,0	21.640	100,0	-1.098	-4,8

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10).

	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10)	477.998,49	882.424,58
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	96.459,15	58.697,98
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**574.457,64**	**941.122,56**

Berechnung des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10):

	2023/2024 EUR	2024/2025 EUR
Umsatzerlöse	22.737.457,78	21.639.557,97
sonstige betriebliche Erträge		
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00	1.599,19
übrige	196.482,18	208.375,01
	196.482,18	209.974,20
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
Materialaufwand	18.363.992,12	17.149.570,40
Aufwendungen für bezogene Leistungen	81.129,38	117.488,22
	18.445.121,50	17.267.058,62

Personalaufwand		
Gehälter	1.517.922,09	1.603.574,55
soziale Aufwendungen	446.776,23	480.383,41
davon Aufwendungen für Altersversorgung	44.640,93	56.292,40
Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	21.380,84	22.249,58
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	371.813,85	392.424,62
	1.964.698,32	2.083.957,96
Abschreibungen		
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	87.757,79	83.181,50
davon Auflösung Investitionszuschüsse für immaterielle Vermögensgegenstände	-347,34	-313,74
davon Auflösung Investitionszuschüsse für Sachanlagen	-996,80	-798,14
sonstige betriebliche Aufwendungen		
übrige	1.498.417,05	1.844.374,41
Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	**937.945,30**	**570.959,68**
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.177,26	3.497,96
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58.697,98	96.459,15
Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzergebnis)	**-55.520,72**	**-92.961,19**
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10)	**882.424,58**	**477.998,49**

Berechnung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen:

	2023/2024 EUR	2024/2025 EUR
Kursverluste Fremdwährungstransakt.	1.646,28	634,30
Bankzinsen	50.093,60	78.372,81
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	697,49	0,00
Lieferantenzinsen	6.260,61	17.452,04
	58.697,98	96.459,15

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Zinsen und Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
$\frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100}}{\text{Umsatzerlöse}}$	**2,2 %**	**3,9 %**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10) x 100}}{\text{Eigenkapital zum 01.07.2024}}$	**14,4 %**	**33,2 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 01.07.2024	**5,00 %**	**9,55 %**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Abgesehen von der weiteren unsicheren Entwicklung der allgemeinen Wirtschaftslage sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres bekannt, die Einfluss auf den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025/2026 haben. Der Krieg in der Ukraine hat keine direkte Auswirkung auf erwarteten Geschäftsverlauf

Voraussichtliche Entwicklung und Risiken der Gesellschaft

Für das Jahr 2025/2026 ist aus heutiger Sicht mit einem gleichbleibenden Marktumfeld in der Baubranche zu rechnen. Die Entwicklung des Neumaschinenverkauf ist im Wirtschaftsjahr 2025/2026 durchschnittlich. Die Kohlschein Baumaschinen GmbH erwartet eine Geschäftsentwicklung im Gleichklang mit diesen Prognosen. Durch Optimierung von Betriebsabläufen gehen wir davon aus, dass sich die Rendite weiter verbessern wird. Es sind keine wesentlichen Investitionen geplant.

Der Krieg in der Ukraine hat keine direkte Auswirkung auf erwarteten Geschäftsverlauf

Aus heutiger Sicht sind keine unüblichen Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten, zu erkennen.

Forschung und Entwicklung

Es wird keine Forschung und Entwicklung betrieben.

Bestehende Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassung.

.....

Wien am, 16.03.2026, Unterschriften der Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Jahresabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der

Kohlschein Baumaschinenhandel GMBH,
Wien,

bestehend aus der Bilanz zum 30. Juni 2025, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.
Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. Juni 2025 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür,

dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen, oder haben keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von den für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Wien, 16.03.2026

Dr. Allichhammer & Co
Wirtschaftstreuhandgesellschaft m.b.H.



Wolfgang Allichhammer, 23.03.2026 12:17
Abschlussprüfer
qualifiziert elektronisch signiert

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.